**Zeitschrift:** Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen

**Herausgeber:** Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel

**Band:** 11 (1984)

**Heft:** 1

## Inhaltsverzeichnis

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Impressum

CO-13
DROP-IN, Basel
CHRATTEN, Oberbeinwil
GATTERNWEG, Riehen
OBERE AU, Langenbruck
KLEINE MARCHMATT, Reigoldswil
NACHSORGE,Basel
CIKADE, Basel
WALDRUH, Böckten

**Redaktion:**
Andy Wüthrich
**Redaktionsteam:**
Roger Bollier, Eva Grahmann, Urs Kubli, Stefan Ryser, Dieter Thommen, Marianne Winterhalter.

**Graphik, Layout:**
Oliver Vischer

Die Kette erscheint viermal jährlich. Auflage dieser Nummer: 1700 Exemplare
**Satz:** Neue Genossenschaftsdruckerei, Basel
**Titelsatz:** WTS, Basel
**Druck:** Rumzeis-Druck, Basel

Preis pro Nummer: 6,25 Fr.
Jahresabonnement: 25.– Fr.
Gönnerabonnement: 50.– Fr.

Postcheckkonto: die Kette, 40 - 5370, Basel
Adresse: Die Kette, Bäumleingasse 4, 4051 Basel, Tel.: 061/ 23 71 50

**Inserate**
Preis für die einspaltige Millimeterzeile: 1.00 Fr.
1/16 Seite Fr. 50.45
1/8 Seite Fr. 100.90
1/4 Seite Fr. 201.75

**Kleinanzeigen, Hinweise, Veranstaltungen:**
Veröffentlichungen als fortlaufende Texte nur gegen Vorauszahlung in Banknoten, Briefmarken oder auf Postcheckkonto die Kette, 40 - 5370, Basel (Vermerk: Kleinanzeigen). Preis für private, nicht gewerbliche Anzeigen: Fr. 10.00 für 40 Wörter. Pro 10 Wörter mehr: Fr. 5.00 Für kommerzielle Anzeigen: Doppelter Preis.

**Redaktionsschluss für die nächste Nummer:**
23. Mai 1984
**Inseratenschluss:**
12. Juni 1984
**Erscheinungsdatum der nächsten Nummer:**
23. Juni 1984

# Editorial

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*Wussten Sie,*
*dass Schweizer Ärzte jährlich 1,8 Millionen Rezepte für Beruhigungsmittel (Tranquilizer) ausstellen?*
*Mindestens 150'000 Schweizerinnen und Schweizer täglich ihren Tranquilizer schlukken?*
*Ein grosser Teil dieser Konsumenten ohne tägliche Dosis nicht arbeiten, nicht schlafen, nicht leben kann?*
*Tranquilizer den Alltagsstress erträglich machen und die Existenzangst mindern?*

*Um vor ihren Kindern nicht in Weinkrämpfe auszubrechen, schluckt Frau Müller am Waschtrog schnell ein Valium. Um bei den zähen Geschäftsverhandlungen nicht als ängstlicher stressgeplagter Manager ausgebootet zu werden, streckt der Immobilienhändler seinen Morgenkaffee mit Beruhigungsmitteln. Beide, Hausfrau und Geschäftsmann, können sich ein Versagen nicht leisten, sie brauchen ihre angstdämpfenden Pillen genauso wie der Heroinabhängige die tägliche Spitze nötig hat. Heroin und Tranquilizer sind beides Psychopharmaka, beide machen abhängig, beide bewirken Entzugserscheinungen. Ihr gesellschaftlicher Stellenwert jedoch ist höchst unterschiedlich: die einen sind legal, die andern strengstens verboten. Die einen werden zur 'besseren Gesundheit' ärztlich verordnet, die andern müssen unter den härtesten Bedinungen auf der Gasse erdealt werden. Käufer und Verkäufer der einen Substanz sind von der Polizei gejagt, von der Justiz bestrafte "Drogenhändler". Käufer und Verkäufer der anderen Substanz sind gesellschaftlich höchst anerkannte Persönlichkeiten und Betriebe. Letztere garantieren zu einem grossen Teil unseren Wohlstand, sie erhöhen laufend das Bruttosozialprodukt.*

*Aufgabe dieser kette-Nummer ist es unter anderm, den Verhältniswahnsinn der schweizerischen, europäischen, ja weltweiten Drogenpolitik darzustellen. Zu zeigen, dass unsere Leistungsgesellschaft deshalb funktioniert, weil viele ihrer tragenden Mitglieder funktionstüchtig gemacht werden. Zu zeigen, dass Verdrängungsmechanismen in der ärztlichen Praxis einstudiert werden. Zu zeigen schliesslich, dass die allgegenwärtige Problematisierung des Heroinabhängigen das Suchtverhalten eines wesentlichen Teils der Bevölkerung tarnen soll. Suchtprophylaxe, liebe Leserinnen und Leser, tut not. Doch genügen dafür keine drei Sozialarbeiterstellen!*

*PS: Die Professionalisierung der kette-Zeitung hat auch ihre unsympathischen Seiten. 1984 kostet ein kette-Jahresabo fünf Franken mehr, 25.– Franken genau. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Erhöhung und hoffen, Sie bleiben dennoch Abonnent/-in der kette.*

*Andy Wüthrich*

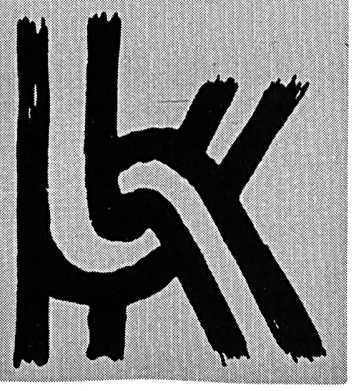
# Inhalt

**Drogenprophylaxe in Basel: Lernen, wie man Konflikte bewältigt ..... S. 3, 4, 5**

**Die Geschichte der Tranquilizer, 1. Teil .. S. 7**

**Drogenabhängige im Strafvollzug: Von einem Widerspruch zum nächsten ..... S. 9**

**"Ein weiterer Schritt in die falsche Richtung". Zur Planung einer geschlossenen Einrichtung in der Holdenweid S. 11**

**"Primäre Drogenfreiheit in Frage stellen". Ein Interview mit Stefan Quensel ..... S. 12**

**KETTE-intern**
**Leserbriefe .... S. 14**